



Partnerschaft für
Nachhaltigen Orangensaft





Die Situation

Soziale Herausforderungen

- Akkordarbeit mit hoher körperlicher Belastung
- Arbeiterinnen und Arbeiter sind Pestiziden ausgesetzt
- Verstöße gegen Arbeitszeitregelungen

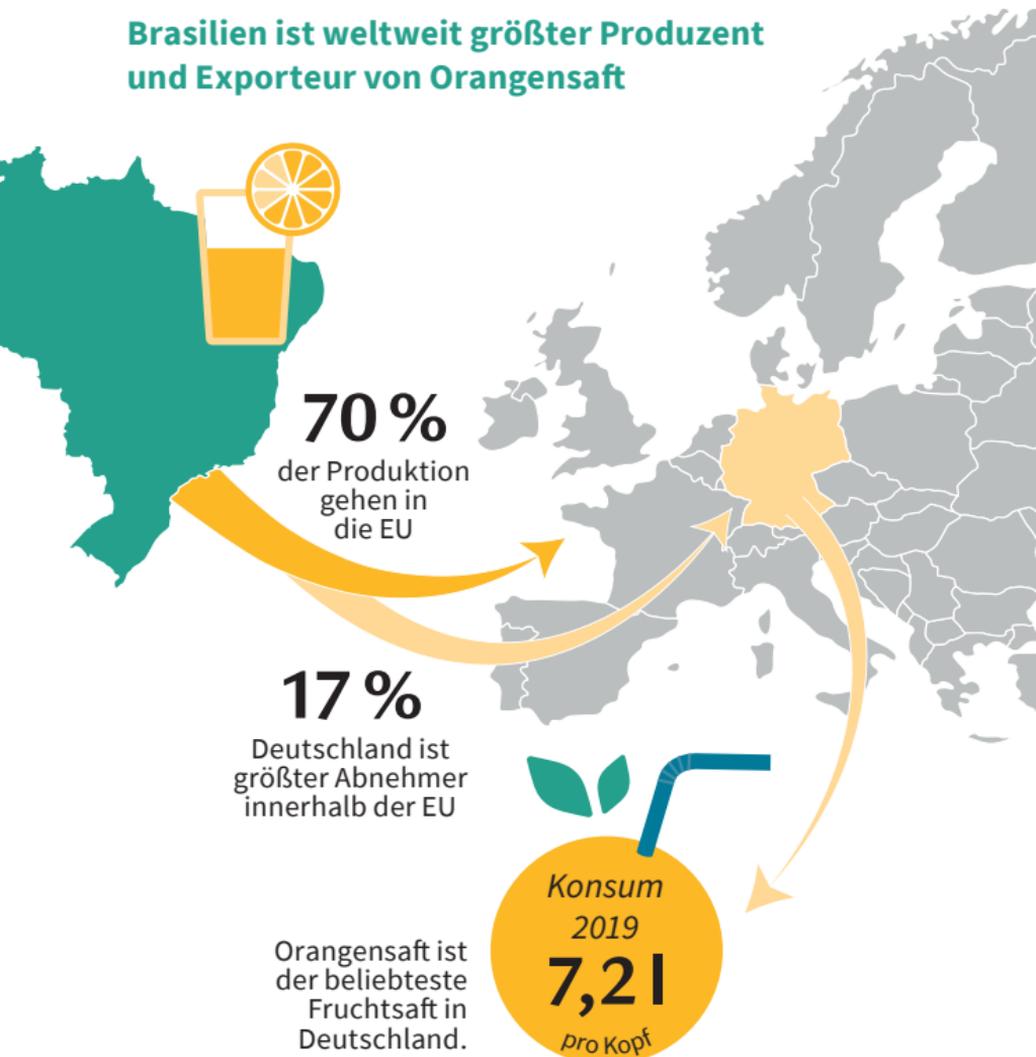
Ökonomische Herausforderungen

- Löhne liegen häufig unter dem Existenzminimum

Ökologische Herausforderungen

- Einsatz von Pestiziden und Düngemitteln
- Hoher Wasserverbrauch

Brasilien ist weltweit größter Produzent und Exporteur von Orangensaft



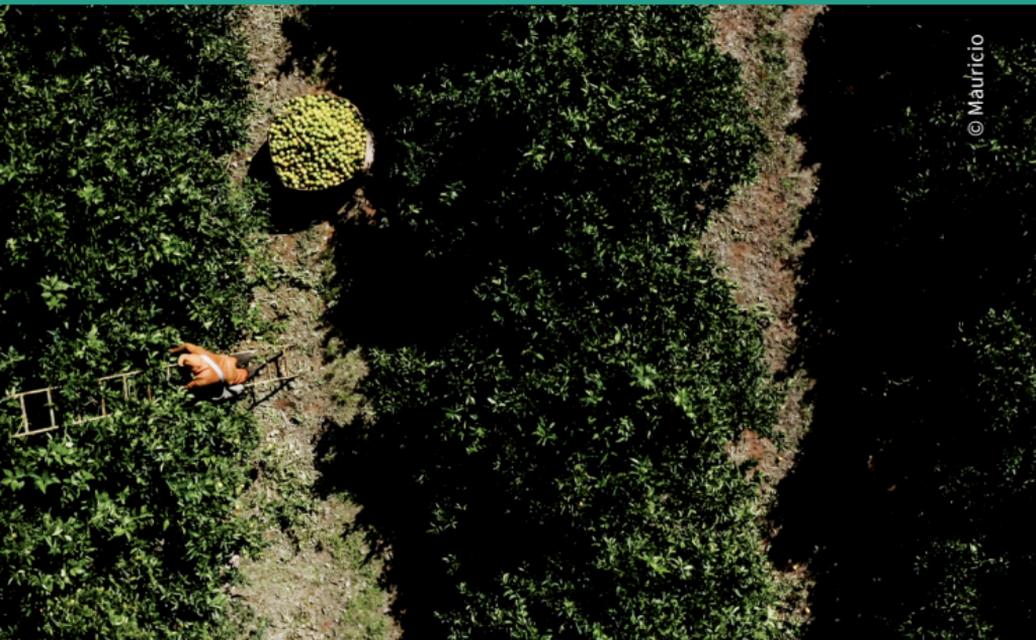


Die Partnerschaft für Nachhaltigen Orangensaft (PANA O)

Die PANA O bringt verschiedene Akteure aus Privatwirtschaft, Zivilgesellschaft, Gewerkschaft und Politik in den Produzenten- und Konsumentenländern zusammen, um die sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen bei der Orangensaftproduktion zu lösen.

Die PANA O ...

- bietet den Rahmen für ein abgestimmtes Vorgehen der Akteure in Brasilien, Deutschland und der EU
- bündelt Wissen und Ressourcen
- fördert den Dialog und die Zusammenarbeit der Akteure





Die Vision

Die PANAÖ setzt sich für eine nachhaltige Orangensaftlieferkette ein, in der für die Menschen bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen herrschen sowie die natürlichen Ressourcen bei der Produktion von Orangensaft geschont und erhalten werden.

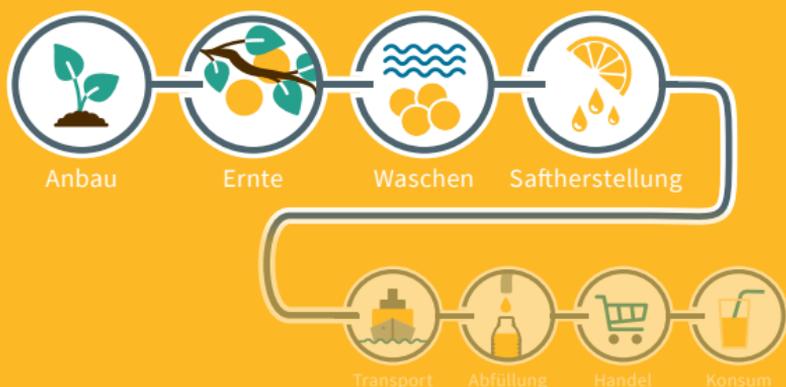
Die Verwirklichung der Vision

Die PANAÖ agiert in Abstimmung mit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, knüpft an die bereits laufende Arbeit an und setzt in Projekten in Brasilien Ideen zur Verbesserung der Orangensaftlieferkette um. Entwickelte Maßnahmen werden auf Ihre Wirksamkeit hin getestet, weiterentwickelt und dann in die Breite getragen.

Die PANAÖ richtet ihre Arbeit an internationalen Richtlinien wie der Agenda für menschenwürdige Arbeit der internationalen Arbeitsorganisation (ILO) und den Leitlinien der OECD aus.

Die PANAÖ engagiert sich im ersten Schritt auf Pilotplantagen für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Löhne.

Lieferkette Orangensaft





Die Handlungsfelder

- **Nachhaltige Beschaffungspraktiken in der Lieferkette von Orangensaft:** Durch ein Lieferketten-Mapping wird ein besseres Verständnis über die Lieferkette erlangt, um anschließend ein Konzept für nachhaltige Beschaffungspraktiken zu erarbeiten.
- **Starke Arbeitnehmervertretungen und sozialer Dialog:** PANAÖ Mitglieder verpflichten sich, Versammlungsfreiheit zu respektieren und sozialen Dialog zu fördern und dies auch von ihren jeweiligen Lieferkettenpartnern einzufordern.
- **Menschenwürdige Arbeitsbedingungen und existenzsichernde Löhne:** Nach Erfassung der aktuellen Arbeitsbedingungen und Löhne auf ausgewählten Pilotplantagen, erfolgt ein Vergleich mit ILO-Kernarbeitsnormen und dem Referenzwert eines existenzsichernden Lohns. Auf dieser Basis werden zielgerichtete Ansätze und Maßnahmen zur Verbesserung erarbeitet und umgesetzt.
- **Verbesserung der Rahmenbedingungen:** PANAÖ führt den Dialog mit Partnern auf deutscher, europäischer und brasilianischer Ebene und wirkt so auf politische Entwicklungen ein.





Die PANAÖ-Mitglieder

Gründungsmitglieder sind Beckers Bester, das BMZ, die Christliche Initiative Romero, Fairtrade Deutschland/TransFair, Kaufland, REWE Group, TIE sowie ver.di.

Das Sekretariat ist in der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH organisiert. Neben Strukturen in Deutschland werden gleichberechtigte Strukturen in Brasilien geschaffen.



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung





Die Vorteile einer PANAÖ-Mitgliedschaft

Zugang zu umfassendem Expertennetzwerk für den Aufbau nachhaltiger Beschaffungspraktiken und konkreter Projektarbeit in Brasilien.



Dialog mit deutschen, europäischen und brasilianischen Partnern



Wissenstransfer mit Mitgliedern und Inspiration für neue Aktivitäten



Gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit stärkt das Bewusstsein der Konsumentinnen und Konsumenten für nachhaltigen Orangensaft



Nachhaltige Ausrichtung von Beschaffungspraktiken im Hinblick auf gesellschaftliche und politische Entwicklungen



www.panao.org/mitgliedwerden



Sie möchten mehr erfahren?

Nähere Informationen zur PANAIO und einer Mitgliedschaft in der PANAIO erhalten Sie in unserem Sekretariat:

Projekt Sekretariat

Deutsche Gesellschaft für Internationale

Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Vera Köppen

info@panao.org



www.panao.org

© Kurt Damm



Im Auftrag des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Unterstützt durch

giz

Deutsche Gesellschaft
für Internationale
Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

